

Bade wünscht sich in der Zweckehe noch mehr Nähe

Zehn Jahre privates Hallenbad – Schwimmclub zieht Bilanz

VON CARINA BAHL

ALTWARMBÜCHEN. Wenn der SC-Vorsitzende Eckhard Bade sagt, dass zwischen der Betreibergesellschaft des Hallenbades Isernhagen und dem Schwimmclub Altwarmbüchen eine Zweckehe bestehe, dann spricht er ein wahres Wort: Der SC ist Hauptanteilseigner der Gesellschaft und Hauptnutzer des Schwimmbades an der Bernhard-Rehkopf-Straße in Altwarmbüchen. Gleichzeitig hängen Schicksal und Zukunft von Hal-

lenbad und Schwimmverein direkt zusammen. Der SC finanziert das Bad mit seinen Nutzungsbeiträgen mit, das Bad bietet wiederum die Trainingsfläche für die 258 SC-Mitglieder.

„Die Mitgliederbeiträge reichen nicht aus, um unsere Mieten für das Bad zu zahlen“, resümierte Bade gestern beim Jahresempfang des SC. „Aber wir haben zum Glück viele Sponsoren und Spender.“ Generell hoffe er aber, dass Betreibergesellschaft und SC nach Jahren des konstruktiven Mitei-

nanders wieder näher zusammenrücken. „Es gibt schließlich viele Baustellen, die man gemeinsam angehen sollte.“

Eine Lebensversicherung – wie Bade sie nennt – hat sich der SC im vergangenen Jahr mit dem ersten Volkstriathlon in Altwarmbüchen geschaffen. „Er ist die Ursache dafür, dass es unserer Vereinskasse gut geht“, verdeutlichte der Vorsitzende. Zwar werde der Aufbau der dazugehörigen Abteilung noch seine Zeit brauchen, ein zweiter Triathlon folgt dennoch.



Eckhard Bade (links) bedankt sich bei Hallenbad-Geschäftsführer Heiko Hesse. Bahl

„Aus dem ersten ‚geht nicht‘ bei der Planung ist inzwischen ein ‚das geht doch‘ geworden“, betonte er. Aber für so etwas brauche es eben ein Konzept und ein starkes Team – und nicht nur „einen Durchgeknallten mit einer Idee“.